

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.															
Sumpfseggen-Ried östlich des Dannhusener Sees		X								0505 - 211						4019															
Standort /Geologie										Anschluß in TK																					
Seeverlandung / Sander																															
Naturraum		Sternberger Seengebiet								Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.									
403										186						0255						0395									
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt				Größe in ha						min. Breite in m						max. Breite in m											
Parchim				Demen																											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB						FFH-Geb.											
06078								NLP						FND						NP						Wald-Totalreservat					
Schutzmerkmale								NSG						LSG						BR						FIB					
geschützt nach §20 LNatG M-V				X				ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode																	
Code		VGR																													
%		100																													
Vegetationseinheiten																															
Brennessel-Sumpfseggen-Ried,																															
Habitate + Strukturen																															
Beschreibung / Besonderheiten																															
Innerhalb einer kleinen, zum Verlandungsbereich des Dannhusener Sees gehörenden, Nische hat sich auf eutrophen feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen ein Brennessel-Sumpfseggen-Ried entwickelt. Im Nordwesten ist es schilfreich. Die Fläche ist ca. 60 m lang und zwischen 5 und 15 m breit. Im Zuge einer Pflegenutzung wurde die Biotopfläche sowie das sie umgebende entwässerte Grünland streugenutzt (Ablagerung des Mähgutes am Rand).																															
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																															
Gefährdung																															
keine Gefährdung X																															
Empfehlung																															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		2		1		1		-		4		0		1		9	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☒ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☒ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☒ g Nische																	
												☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☒ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ Weide												☐ ☒ g sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
☐ ☐ forstliche Nutzung												☐ ☐ Streunutzung												☐ ☒ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
Pflanzenarten dominant												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Carex acutiformis												Urtica dioica																	
Pflanzenarten ±zahlreich												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Phragmites australis												Poa trivialis																	
Pflanzenarten vereinzelt												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Cirsium arvense																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 25.04.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					